

SOMMERSEMESTER 2019

SEMINAR

BIODIVERSITÄT UND GESELLSCHAFT

DR. RER. NAT. FLORIAN SCHNEIDER

Die natürliche Artenvielfalt schwindet durch das menschliche Handeln in nie dagewesenem, globalem Maßstab. Das Konzept der „Biodiversität“ beschreibt heute weit mehr als die wissenschaftliche Darstellung biologischer Vielfalt und Komplexität, und ist Gegenstand eines gesellschaftlich-politischen Diskurses um Naturnutzung und Naturschutz in der globalen Dimension geworden. Dieses Modul beschäftigt sich im interaktiven Format eines Seminars unter anderem mit

- der Herkunftsgeschichte und Konstruktion des Biodiversitätsbegriffs,
- Forschungsprogrammen und Fragestellungen der frühen und gegenwärtigen Biodiversitätsforschung,
- Bewertungsdimensionen von Biodiversität (Ökosystemfunktionen, Biodiversitätsökonomie, instrumentelle und relationale Bewertung, intrinsischer Wert von Natur),
- Narrativen der Biodiversitätskrise (Kollaps, Ökosystemleistungen, Planetare Grenzen, Anthropozän, Bienensterben),
- internationalen Bemühungen zum Schutz der Artenvielfalt (vom Washingtoner Artenschutzabkommen bis zur Science-Policy Plattform IPBES).

**Das Seminar steht Studierenden aller Fachbereiche offen.
Die Sitzungstermine sind ab dem 16. April
immer Dienstags, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Raum B102/1
(Standort Botanischer Garten).**

Bild: Florian Schneider



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



WWW.ISP.TU-DARMSTADT.DE